Ressort: News

Bundesregierung begrüßt gescheiterte Fusion von EADS und BAE

Berlin, 10.10.2012, 20:02 Uhr

GDN - Der Koordinator der Bundesregierung für die Luft- und Raumfahrt, Peter Hintze, hat die gescheiterte Fusion der Rüstungskonzerne EADS und BAE Systems begrüßt. "Ich glaube, dass in dieser Formation das industriepolitische Interesse Deutschlands an einer starken Wertschöpfungskette von der Forschung über die Entwicklung bis zur industriellen Produktion am besten gewahrt bleibt", sagte der CDU-Politiker gegenüber "Spiegel Online".

Die Stärke von EADS liege in der engen deutsch-französischen Kooperation. "Damit ist Airbus Weltmarktführer bei den zivilen Flugzeugen geworden und ist stark im Bereich der Weltraumfahrt und der Hubschrauber", so Hintze. EADS und BAE hatten am Mittwoch in einer gemeinsamen Erklärung das Scheitern der Fusionsverhandlungen mitgeteilt. Grund seien die Meinungsverschiedenheiten der beteiligten Regierungen. EADS sieht Deutschland als Hauptverantwortlichen für das Scheitern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-273/bundesregierung-begruesst-gescheiterte-fusion-von-eads-und-bae.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619